Hallwil
eifach andersch

Protokoll der
Einwohnergemeindeversammlung

vom 11. Juni 2026, 19.30 Uhr – 20.00 Uhr

in der Turnhalle Hallwil

Präsident:	Gebhard Amin, Gemeindeammann
Vizepräsident:	Vogel Martin, Vizeammann
Beisitzer:	Urech Reto, Gemeinderat
	Springer Oliver, Gemeinderat
Entschuldigt:	Stauber André, Gemeinderat
Aktuar:	Barth Andrea, Gemeindeschreiberin
Stimmenzähler:	Carrer Alan
	Urech Rudolf

Gemeindeammann Amin Gebhard begrüsst die Anwesenden zur Rechnungsgemeindeversammlung. Die Unterlagen zu den Verhandlungsgegenständen lagen seit 14 Tagen auf der Gemeindekanzlei während den ordentlichen Öffnungszeiten öffentlich auf. Ebenfalls konnten die Unterlagen auf www.hallwil.ch eingesehen werden.

Mitteilungen

Pressevertreter
Es sind keine Pressevertreter anwesend.

Gäste
- Claudia Seiler, Leiterin Finanzen

Tonbandaufnahme
Die Gemeindeversammlung wird zur Erleichterung der Protokollierung mit einem Tonband aufgenommen.

Hallwil
eifach andersch

Protokoll der
Einwohnergemeindeversammlung

vom 11. Juni 2026

Präsenz und Beschlussfähigkeit

Stimmberechtigte Frauen	338	
Stimmberechtigte Männer	325	
Total	663	
Abschliessende Beschlussfassung	133	(1/5)
anwesend sind	**35**	

Somit unterstehen sämtliche Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung dem fakultativen Referendum. Ein solches kann von einem Viertel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit der Publikation ergriffen werden. Zwecks Einreichung eines Referendumsbegehrens sind die von der Gemeindekanzlei erstellten Unterschriftenlisten zu beziehen, welche vor Beginn der Unterschriftensammlung zur Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens eingereicht werden können.

Nachdem der Gemeindeammann feststellt, dass den Stimmberechtigten sämtliche Unterlagen ordnungsgemäss zugestellt worden sind, wird die Versammlung mit dem Hinweis eröffnet, dass allfällig festgestellte Verfahrensmängel unverzüglich zu melden sind.

Eine Änderung der Reihenfolge der Traktandenliste wird nicht verlangt.

Hallwil
eifach andersch

Protokoll der
Einwohnergemeindeversammlung

vom 11. Juni 2026

Traktandenliste

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2025
2. Kreditabrechnung "Werkleitungserneuerung Zelglistrasse/Delle"
3. Jahresrechnung 2025
4. Rechenschaftsbericht 2025
5. Verschiedenes

Hallwil
eifach andersch

Protokoll der
Einwohnergemeindeversammlung

vom 11. Juni 2026

Berichte und Anträge an die Einwohnergemeindeversammlung

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2025

Gemeindeammann Amin Gebhard: Das Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2025 lag während den letzten 14 Tagen öffentlich auf und konnte bei der Gemeindekanzlei eingesehen und kontrolliert werden.

Das Protokoll wurde der Finanzkommission zur Prüfung unterbreitet. Die Finanzkommission beantragt der Gemeindeversammlung das Protokoll vom 28. November 2025 zur Genehmigung.

Wortmeldungen der Stimmberechtigten

Keine Wortmeldungen.

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2025 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2025 wird mit 34 Ja-Stimmen genehmigt.

Protokoll der
Einwohnergemeindeversammlung

vom 11. Juni 2026

2. Kreditabrechnung "Werkleitungserneuerungen Zelglistrasse/Delle"

Gemeindeammann Amin Gebhard stellt die vorliegende Kreditabrechnung vor.

Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 16. Juni 2023 einen Verpflichtungskredit für die Werkleitungserneuerungen in der Zelglistrasse und in der Delle über CHF 380'000.00 genehmigt.

Verpflichtungskredit	CHF	380'000.00
Bruttoanlagekosten	CHF	474'343.85
Kreditüberschreitung	*CHF*	*94'343.85*
Einnahmen (Kantonsbeitrag inkl. MWSt.)	CHF	51'500.00
Nettoinvestition	CHF	391'795.35

Die Mehrkosten sind auf technische und bauliche Umstände zurückzuführen, die während der Ausführung auftraten und in der ursprünglichen Projektplanung nicht vorhersehbar waren:

- Die bestehende Trinkwasserleitung lag deutlich tiefer als die nach Norm vorgegebene Verlegetiefe. Dadurch entstanden Mehraufwendungen für zusätzlichen Aushub, erforderliche Grabenspriessungen und folglich aufwändigere Grabenauffüllungen.

- Aufgrund grosser Höhenversätze in der bestehenden Leitung konnte das ursprünglich vorgesehene Berstverfahren nicht angewendet werden. Zum Einsatz kam das Spülbohrverfahren, welches deutlich höhere Kosten verursachte. Diese ergaben sich im Wesentlichen durch den felsigen Untergrund, einer verlängerten Bohrstrecke, vermehrtem Bohrschlamm sowie dem grösseren Aufwand für Maschinen- und Zielgruben.

- Weitere Mehrkosten entstanden durch ergänzende Arbeiten an der Schachtanlage KS48.

Die Sanierung bleibt auch unter Berücksichtigung der Mehrkosten sachlich gerechtfertigt, da die umgesetzten Massnahmen zur langfristigen Sicherung und Werterhaltung der Leitungsinfrastruktur beitragen.

Die Finanzkommission hat die Kreditabrechnung geprüft und beantragt deren Genehmigung.

Protokoll der
Einwohnergemeindeversammlung

vom 11. Juni 2026

Wortmeldungen der Stimmberechtigten

Keine Wortmeldungen.

Gil Marini, Präsident Finanzkommission, nimmt die Abstimmung vor. Die Mitglieder des Gemeinderates haben sich der Stimme zu enthalten (§ 24 Gemeindegesetz).

Antrag

Die Kreditabrechnung "Werkleitungserneuerungen Zelglistrasse/Delle" sei zu genehmigen.

Abstimmung

Die Kreditabrechnung "Werkleitungserneuerungen Zelglistrasse/Delle" wird mit 29 Ja-Stimmen genehmigt.

Protokoll der
Einwohnergemeindeversammlung

vom 11. Juni 2026

3. Jahresrechnung 2025

Gemeindeammann Amin Gebhard: Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Hallwil weist mit einem Ertragsüberschuss von CHF 462'270 ein ausgesprochen erfreuliches Ergebnis aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 44'900. Der erzielte Ertragsüberschuss wurde dem Eigenkapital, Position "Bilanzüberschüsse", zugewiesen.

Die wesentlichen Ursachen für den beträchtlichen Überschuss liegen in den höheren Einnahmen beim Gesamtsteuerertrag sowie in einem geringeren Aufwand bei den Restkosten der Pflegefinanzierung. Ausserdem resultieren in den meisten Verwaltungsabteilungen Minderausgaben.

Der Gesamtsteuerertrag beläuft sich im Jahr 2025 auf CHF 3'098'694. Im Vergleich zum Budget 2025 konnte ein deutlich besseres Ergebnis erzielt werden. Die Einnahmen liegen um 15,3 % beziehungsweise CHF 411'894 über den Erwartungen. Massgeblich zu diesem positiven Abschluss beigetragen haben die Einkommens- und Vermögenssteuern. Sie übertreffen das Budget um CHF 179'255 oder 7,2 %. Erfreulich entwickelte sich zudem der Ertrag aus den Grundstückgewinnsteuern. Mit CHF 185'025 wurden hier CHF 145'025 mehr eingenommen als budgetiert und rund CHF 106'800 mehr als im Vorjahr.

Die Nettoinvestitionen der Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen beliefen sich im Jahr 2025 auf CHF 510'645. Diese konnten zu 100 % aus Eigenmitteln finanziert werden, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 100 % entspricht. Der Finanzierungsüberschuss im Jahr 2025 beträgt CHF 225'561 und führte zu einer weiteren Reduktion der Nettoschuld per 31. Dezember 2025 auf CHF 23'239 oder CHF 22 pro Einwohner.

Fazit
Die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Hallwil schliesst deutlich besser ab als budgetiert. Statt des erwarteten Aufwandüberschusses resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 462'270. Hauptgründe dafür sind höhere Steuererträge sowie deutlich tiefere Kosten bei der Pflegefinanzierung und Minderausgaben in verschiedenen Verwaltungsbereichen. Dank der guten Selbstfinanzierung konnten die Investitionen vollständig aus eigenen Mitteln gedeckt und die Nettoschuld weiter reduziert werden, wodurch sich die finanzielle Situation der Gemeinde insgesamt sehr solide präsentiert.

Die Jahresrechnung 2025 konnte bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder von der Homepage www.hallwil.ch heruntergeladen werden.

Vorschriftsgemäss ist eine externe Bilanzprüfung durch eine zugelassene Revisionsstelle erfolgt.

Protokoll der
Einwohnergemeindeversammlung

vom 11. Juni 2026

Die Finanzkommission hat die Rechnung 2025 an mehreren Sitzungen kontrolliert und geprüft. Mit Schreiben vom 20. April 2026 liegt der Prüfbericht vor.

Die Finanzkommission empfiehlt den Stimmbürgern, die erläuterte Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Wortmeldungen der Stimmberechtigten

[redacted] Hat dieser Rechnungsabschluss einen Einfluss auf die Höhe des Finanzausgleichs?

Amin Gebhard: Meinen Sie die Nettoschuld pro Einwohner oder das Gesamtergebnis?

[redacted] Ja, die CHF 462'000 meine ich.

Amin Gebhard: Das wird alle vier Jahre neu berechnet.

[redacted] Mit anderen Worten, wir bekommen nicht mehr so viel?

Amin Gebhard: Es ist nicht unbedingt schlecht, wenn wir nicht mehr so viel bekommen. So haben wir eine bessere Autonomie und können die Steuerstruktur selbst besser festlegen. Aus meiner Sicht ist, je weniger wir bekommen, desto besser. Irgendwann sind wir aus der Abhängigkeit raus. Es gibt den Finanzausgleich und es gibt die Ergänzungsbeiträge. Ergänzungsbeiträge sind in diesem Fall betroffen und es wäre schön, wenn wir irgendwann nicht mehr davon abhängig sind und den Steuerfuss nicht mehr so hochhalten müssten. Das wäre das mittelfristige Ziel.

[redacted] Ich muss noch einmal etwas fragen. Sie haben bei der "Delle" ein bisschen falsch budgetiert - fast CHF 100'000 habe ich gesehen, das sind fast 24 % über der Budgetierung. Wenn man ein Bauvorhaben annimmt, bespricht dies der Gemeinderat und macht ein Budget. Wie viele Prozente rechnen Sie jeweils ein für Eventualitäten? 24 % über dem Budget ist schon ein bisschen hoch.

Amin Gebhard: Bei Tiefbauprojekten werden jeweils rund 10 - 20 % Reserven eingerechnet. In diesem Fall waren die Zusatzaufwendungen nicht vorhersehbar. Beim Tiefbau ist es jeweils sehr schwierig. Wir konnten die Leitung des Kantons in das Projekt integrieren, dafür haben wir einen Anteil von über CHF 50'000 erhalten. Beim Tiefbau ist es schwer vorhersehbar, was noch kommt. Bei Hochbauten ist dies einfacher, sobald der Aushub erledigt ist, hat man entsprechende Sicherheiten.

[redacted] Gibt es dann keine Regel, dass man noch etwas aufrechnet? Zum Beispiel kostet es CHF 500'000 und man rechnet noch 10 % darauf.

Amin Gebhard: Das haben wir so gemacht, aber es hat nicht gereicht.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Gil Marini, Präsident Finanzkommission: Die Finanzkommission hat die Rechnung in mehreren Sitzungen geprüft und die Vollständigkeit der Rechnung festgestellt. Die Finanzkommission beantragt der Gemeindeversammlung die Rechnung zur Annahme.

Finanzkommissions-Präsident Gil Marini nimmt die Abstimmung vor. Die Mitglieder des Gemeinderates haben sich der Stimme zu enthalten (§ 24 Gemeindegesetz).

Antrag

Die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde sei zu genehmigen.

Abstimmung

Die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Hallwil wird mit 29 Ja-Stimmen genehmigt.

Protokoll der
Einwohnergemeindeversammlung

vom 11. Juni 2026

4. Rechenschaftsbericht 2025

Gemeindeammann Amin Gebhard: Der Rechenschaftsbericht konnte auf der Homepage der Gemeinde Hallwil eingesehen oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Die Berichte wurden von den einzelnen Funktionären und Angestellten direkt übernommen. Den Verfassern der Eingaben wird an dieser Stelle herzlich gedankt.

Wortmeldungen der Stimmberechtigten

Keine Wortmeldungen.

Antrag

Der Rechenschaftsbericht 2025 sei zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmung

Vom Rechenschaftsbericht 2025 wird mit 33 Ja-Stimmen zustimmend Kenntnis genommen.

Protokoll der
Einwohnergemeindeversammlung

vom 11. Juni 2026

5. Verschiedenes

Mitteilungen des Gemeinderates

Amin Gebhard:

Schulraumerweiterung/-sanierung
Amin Gebhard informiert über den aktuellen Stand der Schulraumerweiterung und -sanierung. Der Baustart erfolgte planmässig im April 2026. Die erste Etappe wird bis Ende der Sommerferien 2026 abgeschlossen sein, sodass die neuen Schulräume auf Beginn des Schuljahres 2026/2027 bezogen werden können. Die zweite Etappe ist für das Jahr 2027 vorgesehen und umfasst die Sanierung der Duschen, Garderoben und Sanitäranlagen sowie weiterer Klassenzimmer.

[redacted] Ich war gestern im Kindergarten und habe festgestellt, dass es verschiedene Änderungen gegenüber der ursprünglichen Planung gibt. Wurde das irgendwo kommuniziert oder habe ich es nicht mitbekommen?

Amin Gebhard: Was meinen Sie genau?

[redacted] Dass zum Beispiel die Werkräume neu im Untergeschoss sind und der Kindergarten im Schulhaus.

Amin Gebhard: Genau richtig. In der Planungsphase wurde bemerkt, dass die neu geplanten Kindergartenräumlichkeiten unter der Turnhalle infolge der Lärmimmissionen durch die Hallenbenützung nicht optimal sind. Im Untergeschoss ist es besser geeignet zu werken. Deshalb hat die Baukommission entschieden, die Werkräume in das Untergeschoss zu verlegen. Der zweite Kindergarten wurde neu im Erdgeschoss des Schulhauses angeordnet. Dort finden sich lichtdurchflutete Räume, welche bestens für den Unterricht mit kleinen Kindern sind.

Legislaturplanung
Amin Gebhard berichtet über die stattgefundene Klausur im Februar 2026.

Aktuell stehen folgende Projekte an:
- Schulraumerweiterung
- Sanierung Weid (Baustart Herbst 2026)
- Überarbeitung Reglemente (voraussichtlich Winter-GV 2026)

Protokoll der
Einwohnergemeindeversammlung

vom 11. Juni 2026

Herausforderungen der kommenden Jahre im Investitionsbereich
Folgende Projekte stehen in den nächsten Jahren an:

- Leitungssanierungen Weid, Tal, Hübel und damit verbunden diverse Strasseninstandstellungen
- Sanierung Ausserdorf
- Regionale Wasserversorgung (Netzverbund)
- Umsetzung diverser GEP-Massnahmen
- Sanierung und Modernisierung der bestehenden Infrastruktur

Es stehen investitionsintensive Jahre bevor. Mit der Finanzplanung werden jeweils die Ausgaben auf die Notwendigkeit und Zweckmässigkeit sowie auf ihre finanziellen Auswirkungen und ihre Tragbarkeit hin geprüft. Es gilt nun die verschiedenen Projekte zu planen. Damit eine umsichtige Finanzierung der Investitionen erfolgen kann, steht für den Gemeinderat auch die Stärkung der Selbstfinanzierung im Vordergrund.

Gemeindeammann Amin Gebhard teilt mit, dass seitens des Gemeinderates keine weiteren Mitteilungen zu machen sind und gibt das Wort der Versammlung frei.

[redacted] Ich wohne in der Nähe des Kreisels und höre immer wieder, wie die Lokführer pfeifen müssen. Ich habe das Gefühl, dass es nicht richtig signalisiert ist und ortsunkundige Autofahrer meinen, dass das Lichtsignal für die Bahn gilt. Hat das schon jemand angesprochen?

Amin Gebhard: Mir ist das bis jetzt nicht zu Ohren gekommen. Ich fahre auch dort auf die Strasse und für mich gilt bei rot, dass ich nicht fahren darf.

[redacted] Ein Wechselblinker wäre wahrscheinlich nicht schlecht.

Amin Gebhard: Auf der Kanzlei gab es auch noch keine Rückmeldungen, oder?

Andrea Barth: Nein, bis jetzt hatten wir keine derartigen Meldungen. Die Signalisation ist auch vom Kanton vorgegeben. Die grösste Schwierigkeit ist wohl, dass die Autofahrer meinen, dass sie trotz Rotlicht noch "kurz" durchfahren können.

Hallwil
eifach andersch

Protokoll der
Einwohnergemeindeversammlung

vom 11. Juni 2026

Wortmeldungen der Stimmberechtigten

Keine weiteren Wortemeldungen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eingehen, bedankt sich Gemeindeammann Amin Gebhard für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung und lädt alle herzlich zum anschliessenden Apéro in der Aula ein.

Schluss der Versammlung: 20.00 Uhr

GEMEINDERAT HALLWIL
Der Gemeindeammann:

Amin Gebhard
Die Gemeindeschreiberin:

Andrea Barth

Hallwil
eifach andersch

Protokoll der
Einwohnergemeindeversammlung

vom 11. Juni 2026

Rechtskraftbescheinigung

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2026 in Rechtskraft erwachsen.

5705 Hallwil, 21. Juli 2026

GEMEINDERAT HALLWIL
Der Gemeindeammann:

Amin Gebhard
Die Gemeindeschreiberin:

Andrea Barth